



Sammlung Theaterzettel

Der Prätendent

Kücken, Friedrich Wilhelm

1848-08-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 177. — Dienstag, den 29^{ten} August, 1848.

Zur Feier des Geburtsfestes
Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs.

(Bei festlich beleuchtetem Hause.)

Zum ersten Male:

Der Prätendent.

Romantisch-komische Oper in drei Akten, von E. P. Berger. Musik von Fr. Kücken.

Jacob, Prätendent von England	Herr Meinhardt.
l'Hopital, Postmeister in Nonancourt	Herr Mayer.
Concorde, dessen Frau	Frau Schön.
Cecile, deren Nichte	Frau Wlezel.
Emile l'Hopital, ihr Better	Herr Flinker.
Achille Levrant, Postschreiber	Herr Roche.
Waterspout, } englische Capitains	Herr Ditt.
Grogcantine, }	Herr Abt.
Zwei Engländer }	Herr Janson.
	Herr Kopp.

Bürger und Bürgerinnen.

Ort der Handlung: Das Posthaus vor dem Thore des Städtchens Nonancourt in der Bretagne.
Zeit: 1715.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kaffeneröffnung um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 48 fr.		

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), " " — 36 fr.
sind bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.